

# ELTERSdorFER Nachrichten

Stadtteilzeitung des CSU-Ortsverbandes Eltersdorf Ausgabe August 2019

Liebe Eltersdorferinnen und Eltersdorfer,

ein herzliches Grüß Gott zusammen. Wie Sie sicherlich gemerkt haben, stand hier seit Jahren Wolfgang Appelt, dem mein Dank für seine wohlwollende Unterstützung gilt.

In dieser Ausgabe darf ich Sie als neue Vorsitzende im Namen der CSU Eltersdorf begrüßen und Sie zukünftig über die aktuellen Entwicklungen aus Stadt, Land und natürlich unserem schönen Ort Eltersdorf informieren. Zu meiner Person: Mein Name ist Dr. Annika Clarner, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und stolze Mutter eines vier Monate alten Sohnes. Ich habe am Lehrstuhl für Arbeitsmedizin in Erlangen promoviert und arbeite als Oberregierungsrätin am Staatsministerium für Gesundheit und Pflege im Bereich Digitalisierung in der Pflege. Aufgewachsen bin ich hier im schönen Eltersdorf, das mich nach Abschluss meines Studiums wieder zurück in die Heimat zu meiner Familie zog. Wie der Himmel so will, habe ich hier in Eltersdorf meinen Mann kennen und lieben gelernt. Nach unserer Hochzeit vor drei Jahre, der eine oder die andere erinnert sich vielleicht, ist unser Glück nun perfekt. Seit vier Monaten sind wir, wenn auch mit deutlich kürzeren Nächten, stolze Eltern. Politisch bin ich seit vielen Jahren in der CSU aktiv. Neben meiner Funktion als Ortsvorsitzende bin ich unter anderem im CSU Kreisausschuss, im CSU Bezirksvorstand Mittelfranken sowie auch als stellvertretende Vorsitzende des Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreises der CSU Mittelfranken tätig.

Für Eltersdorf setzte ich mich ein, weil mir unsere Heimat, dieser Ort und die Menschen, die hier leben am Herzen liegen. Eltersdorf war, schon durch die frühere Eigenständigkeit, immer ein Stück weit selbstständiger als andere Ortsteile von Erlangen.

Wir haben unseren dörflichen Charakter erhalten und u.a. die größte Stadtteilkirchweih. Gleichzeitig sind die Herausforderungen und Baustellen im wahrsten Sinne des Wortes gewaltig: Autobahnkreuz, Lärmschutz, Ortsumgehung, Nahversorgung, Südaufgang, Hutgraben um nur einige Themen zu nennen. Für die kommenden Jahre heißt es, unseren Charakter zu bewahren und Eltersdorf ein Stück weit lebenswerter zu machen. Dafür setze ich mich vor Ort, im Kreis und im Bezirk ein.



Wichtig ist mir daher, Sie zu informieren, was sich kommunal, auf Landes- und Bundesebene für Eltersdorf tut. Wie geht es weiter mit dem Ausbau der A73, welche Fortschritte macht die Nahversorgung, wann kommt die Umgehungsstraße? Wo bleibt der Südaufgang?

Für die Ferienzeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen der CSU Eltersdorf einen erholsamen Sommer, allen Urlaubsreisenden eine sichere, stau- und unfallfreie Fahrt und allen, die zuhause bleiben, eine schöne Zeit auf „Balkonien“ im Garten oder Grünen. Und wenn Sie Lust und Zeit haben, freue ich mich Sie persönlich kennen zu lernen, ob unterwegs in Eltersdorf oder bei einem unserer Stammtische. Bis dahin bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch den Sommer.



Ihre Dr. Annika Clarner  
CSU Ortsvorsitzende Eltersdorf

## Staatsminister Joachim Herrmann zum aktuellen Stand der Ortsumfahrung



Der Freistaat Bayern und die Stadt Erlangen haben bereits 2013 vereinbart, dass die Stadt Erlangen für das Projekt die Planung übernimmt und das Bau-recht schafft. Dafür und für den späteren Bau erhält die Stadt Erlangen einen hohen und best-möglichen Zuschuss aus dem so genannten Sonderbaulastprogramm. Die Frage, wer die Orts-umgehung letztlich baut und fi-nanziert ist noch nicht abschlie-ßend geklärt. Ich habe der Stadt schon im Jahr 2014 signalisiert, dass auch eine Finanzierung und Baudurchführung durch die Staatsbauverwaltung möglich sei.

Um den Stadtteil Eltersdorf

vom Durchgangsverkehr zu entlasten, soll eine Ortsumgehung als Staatsstraßenverbindung zwischen der A 73 und der B 4 (Äußere Nürnberger Straße) neu geschaffen werden. Im Ausbau-plan für die Staatsstraßen ist der Bau einer Ortsumgehung von Eltersdorf der St 2242 enthalten. Die neue Ortsumgehung wird an der Anschlussstelle Erlangen-Eltersdorf der A 73 beginnen und zunächst die Bahnlinie Nürnberg-Erlangen queren, bevor sie über einen Kreisverkehr nach Norden abschwinkt. Anschließend soll sie östlich der Bahnlinie nach Norden zu einem zweiten Kreisverkehr geführt und an der Weinstraße (jetzt Kreisstraße ER 3) wieder an das bestehende Stra-ßennetz angebunden werden. Die Kreisstraße wird gemeinsam mit der neuen Straßenverbin-dung zur Staatsstraße 2242 auf-gestuft. Die Ortsumgehung hat eine Länge von 2 km und soll rund 12,4 Mio. Euro kosten. Mit der neuen Straße wird eine Ab-nahme des Durchgangsverkehrs von täglich über 7.000 Fahrzeu-gen für die Eltersdorfer Straße erwartet.

Parallel zur Ortsumgehung ha-

ben die Planer eine durchgehen-de Geh- und Radwegverbindung vorgesehen. Entlang dieses Geh- und Radweges werden Bäume neu gepflanzt. Das von der neu-en Straße ablaufende Nieder-schlagswasser wird über ein Re-genrückhaltebecken oder in den Straßenmulden vorgereinigt, be-vor es in den Hutgraben eingelei-tet wird oder direkt versickern kann. Zum Ausgleich der Eingrif-fe in Natur und Landschaft wer-den Wiesen, Feldgehölze und ein naturnaher Gewässerabschnitt mit einer Gesamtfläche von rund 1,7 Hektar angelegt. Dabei ent-stehen in umliegenden Äckern Brut- und Aufenthaltsflächen für geschützte Vogelarten wie z.B. Feldlerchen, Kiebitze und Reb-hühner.

Die Regierung von Mittelfran-ken führt seit Februar 2019 ein Planfeststellungsverfahren durch. In diesem Genehmigungsverfah-ren haben die Träger öffentlicher Belange, Naturschutzverbände und privat Betroffene Gelegen-heit, zum Vorhaben Stellung zu beziehen. Im Moment bearbeitet die Stadt Erlangen die eingegan-genen Einwendungen. Diese werden in einem Erörterungster-min mit dem Ziel behandelt, in den strittigen Punkten eine Eini-gung zu erzielen. Anschließend kann die Baugenehmigung erlas-sen, die dafür notwendigen Flä-chen erworben und die neue Straßenverbindung gebaut wer-den. Ich werde mich auch weiter-hin dafür einsetzen, dieses von vielen Eltersdorfern dringend gewünschte Projekt zügig voran-zubringen.



Eltersdorfer Str. 58  
91058 Erlangen

**Tel: 09131 - 9 333 400**

## Neues Ehrenmitglied im CSU-Ortsverband : **Wolfgang Appelt**

Am 27.3.2019 fand der EUROPA Stammtisch des Ortsverbandes Eltersdorf mit dem mittelfränkischen Kandidaten Konrad Körner statt, zu dem zahlreiche Gäste aus Eltersdorf und der näheren Umgebung kamen.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurde Herrn **Wolfgang Appelt** die Ehrenmitgliedschaft des Ortsverbandes Eltersdorf von seiner Nachfolgerin Frau **Dr. Annika Clarner** verliehen.

Liebe Eltersdorferinnen und Eltersdorfer, wir alle kennen und schätzen Herrn Appelt. Er setzt sich seit vielen Jahren in unermüdlicher Art und Weise für unseren Ortsteil ein. Er telefoniert mit Ämtern, scheut auch den Kontakt zu Oberbürgermeistern, Landes- und Bundesministern nicht und bohrt unnachgiebig weiter. Daher hat der Ortsverband diesen Abend genutzt, um Herrn **Appelt** als ehemaligen Vorsitzenden des



Ortsverbandes in besonderer Art und Weise zu ehren.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft, des OV Eltersdorf und der CSU Erlangen haben wir ihm die **Ehrenmitgliedschaft im OV Eltersdorf** ausgesprochen und freuen uns umso mehr, dass er uns auch weiterhin im Ortsverband als Beisitzer erhalten bleibt und sich aktiv für Eltersdorf einsetzt. .

### **Urkundentext:**

*Urkunde zum Ehrenmitglied für Wolfgang Appelt im Ortsverband Eltersdorf.*

*In herausragender Weise haben Sie sich für die CSU verdient gemacht und damit einen Beitrag zum Erfolg unserer Partei geleistet.*

Nochmals von Herzen, vielen Dank für das großartige Engagement und den Einsatz für unser schönes Eltersdorf. AC

... immer für Sie da

**Merz GmbH**  
Elektro-Heizung-Sanitär  
Eltersdorfer Straße 42a  
91058 Erlangen-Eltersdorf

■ Telefon (09131) 53 31 00  
■ Telefax (09131) 53 31 02 90  
info@merz-gmbh.de  
www.merz-gmbh.de

## Aus dem Stadtrat - Eltersdorf - von Christian Lehmann

Die **Straßenbrücke im Verlauf der Fürther- und Eltersdorfer Straße über die BAB 3** wurde im Zuge des 6-streifigen Ausbaus von der Autobahndirektion Nordbayern neu hergestellt. Der Weg auf der Ostseite der Brücke, der von Fußgängern und Radfahrern genutzt wird, ist sehr schmal und hat nicht die Regelbreite von 2,50 m. Dies führte wiederholt zu Nachfragen aus der Eltersdorfer Bürgerschaft. Die Brücke ist ein Bauwerk der Autobahndirektion. Die Stadt Erlangen hat auf eine regelkonforme Breite von 2,50 m für den Geh- und Radweg auf der Ostseite der Brücke verzichtet. Andernfalls hätte sich die Stadt mit mehr als einer halben Mio. Euro an den Kosten des Brückenbauwerks beteiligen müssen. Die Autobahndirektion hat daher einen bestandsnahen Querschnitt auf der Brücke hergestellt, der auf der Ostseite einen Weg mit einer Breite von 1,75 m vorsieht. Im Gegenzug sind der Stadt Erlangen keine Kosten für dieses Bauwerk entstanden.

Die **Sprengelgrenzen zwischen der Max-und-Justine-Elsner-Grundschule, der Grundschule Eltersdorf, und der Grundschule Brucker Lache** sollen geändert werden. Im Sprengel der Grundschule Brucker Lache sowie der Max-und-Justine-Elsner-Grundschule ist die Bebauung über die bisherige Sprengelgrenze hinausgewachsen. Die Kanalstraße 35-43, die Widerlichstraße 28-40 und die Borsigstraße 32-34 werden bis-

her demnach dem Sprengel der Grundschule Eltersdorf zugeordnet, obwohl der Schulweg zur Max-und-Justine-Elsner-Grundschule bzw. zur Grundschule Brucker Lache kürzer und leichter für die Grundschüler zu bewältigen wäre. Da die Sprengeländerung für die betroffenen Familien eine Entlastung darstellen würde, soll eine dauerhafte Umsprengelung der genannten Straßenteile erfolgen. Der Sprengel der Max-und-Justine-Elsner-Grundschule soll demnach um die Adressen Kanalstraße 35-43 sowie Widerlichstraße 28-40 und der Sprengel der Grundschule Brucker Lache um die Adressen Borsigstraße 32-34 erweitert werden. Der Sprengel der Grundschule Eltersdorf wird entsprechend verkleinert. Durch die Umsprengelung wird es voraussichtlich zu keinen Veränderungen in der Klassenbildung kommen. Die Sprengeländerung soll geplant zum Schuljahr 2019/20 in Kraft treten.

Die **Nahversorgungssituation in Eltersdorf** muss verbessert werden. Westlich des S-Bahnhalts Eltersdorf soll ein Nahversorgungszentrum mit Flächen für Dienstleistungsangebote und Wohnungsbau entstehen. Der Bereich wurde bereits im städtebaulichen Einzelhandelskonzept 2010 der Stadt Erlangen als favorisierende Fläche für einen Nahversorger in Eltersdorf ausgewiesen. Die Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Erlangen. Ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungs-

plan ist bereits gefasst (Bebauungsplan Nr. E 229-B der Stadt Erlangen – Nahversorgungszentrum am S-Bahn Haltepunkt Eltersdorf). Die Ausschreibung für einen Nahversorger (Vollsortiment) ist mittlerweile erfolgt.

Die **Ortsmitte von Eltersdorf am Egidienplatz** soll aufgewertet werden. Dieser Sachverhalt war mehrfach Gegenstand von Beschlussvorlagen in den Gremien des Stadtrates, in den Beratungen des Ortsbeirates Eltersdorf und in Bürgerversammlungen. Unterdessen hat sich aufgrund eines Eigentümerwechsels am Egidienplatz und dem hiermit verbundenen Interesse nach der Errichtung eines Gebäudes, dessen Erdgeschoss durch ein Bäckerei-Café und Obergeschoss durch eine Praxis und Wohnen genutzt werden sollen, in Gesprächen mit der Verwaltung die Möglichkeit einer teilweise vorgezogenen städtebaulichen Aufwertung der Ortsmitte von Eltersdorf ergeben. Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs mit städtebaulichem und freiraumplanerischem Ideenteil, den der neue Eigentümer in Abstimmung mit der Stadt durchführen will, sollen Konzepte erarbeitet werden. Das Wettbewerbsverfahren wird noch im 2. und 3. Quartal diesen Jahres durchgeführt werden.

Informationen zu weiteren Themen des Stadtrates finden Sie auf der Seite der CSU-Stadtratsfraktion:

<https://www.csu-erlangen.de/csu-in-erlangen/stadtratsfraktion.html> CL

## Ortsrundgang mit CSU OB-Kandidat Jörg Volleth

Am Freitag, 19. Juli 2019, trafen sich der CSU OB-Kandidat **Jörg Volleth**, unterstützt vom Stadtrat **Mehmet Sapmaz** und den Eltersdorfer CSU-Stadtratskandidaten **Dr. Annika Clarner** und **Dr. Walter Preidel**, sowie dem fast vollständigen Ortsbeirat Eltersdorf mit ungefähr 40 interessierten Bürgern vor dem Egidienhaus in Eltersdorf.



Nach der Begrüßung durch die CSU-Ortsvorsitzende Dr. Clarner ergriff Jörg Volleth das Wort. Er zeigte sich erfreut über das rege Interesse der Eltersdorfer Bürger. Mehrere Ortsrundgänge habe er nun schon absolviert, aber eine so zahlreiche Teilnahme habe er bisher nicht erlebt. Er lud die Anwesenden ein, ihre Fragen, Sorgen, Anregungen und Gedanken offen anzusprechen.

Eingangs wurde die Situation zum Stadtteilhaus Eltersdorf diskutiert. Dabei wurden sowohl der Standort, als auch die Frage erörtert, ob das neue Haus die Feuerwehr Eltersdorf beheimaten soll oder eine solitäre Lösung sinnvoll sei.



Der Ortsbeirat wird dazu in seiner nächsten Sitzung einen Vorschlag an die Stadt Erlangen formulieren.

Weiter ging es am Egidienplatz. Hier wurde die Gestaltung des Platzes in Verbindung mit dem neuen Beck-Haus diskutiert. Dabei sind auch die Belange der Eltersdorfer Kerwa mit ihren Fahrgeschäften zu berücksichtigen.

Angesprochen wurde auch der dringende Sanierungsbedarf an der Grundschule Eltersdorf.

An der Weinstraße, vor der Autobahnunterführung, wurde der Hutgraben und die Hochwasserthematik besprochen.



Vor der Bahnstrecke wurde der aktuelle Stand zur geplanten Nahversorgung aufgezeigt. Jörg Volleth stellte anhand des derzeitigen Plans die Situation dar.

Seitens der Anwohner wird eine Berücksichtigung ihrer Belange durch die Stadtverwaltung gewünscht.



Der Südaufgang zur S-Bahn-Haltestelle wird nach aktuellem Stand bis 2021 fertiggestellt.

Das Günther-Gelände war und ist für alle Anwesenden vor dem Hintergrund der letzten Ereignisse ein Ärgernis. Es ist der einhellige Wunsch, dass hier möglichst zeitnah eine sinnvolle Nutzung Einzug hält. Jedoch muss hier auf den Grundstückseigentümer und den rechtlichen Rahmen Rücksicht genommen werden.

Nach knapp zwei Stunden endete der Rundgang und Jörg Volleth bedankte sich bei allen Interessierten für den offenen Gedankenaustausch. GN

# Aus dem Ortsbeirat: Ämterinformation Fahrbahndeckenerneuerung 2019 /2020

Der Ortsbeirat wurde vom Referat für Planen und Bauen der Stadt Erlangen zur Fahrbahndeckenerneuerung 2019-2020 im Stadtgebiet informiert.

(Auszug)

„Im Stadtgebiet von Erlangen werden zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und einer wirtschaftlichen Erhaltung der Verkehrswege in der Zeit vom

**29.7.2019 bis 29. 5.2020**

Fahrbahndeckenerneuerungen durchgeführt. Die Baumaßnahmen werden in mehreren Straßen und teilweise in Abschnitten durchge-

führt. Hierbei wird jeweils die vorhandene Asphaltdeckschicht abgefräst, Ausbesserungen an Aufgrabungen und Entwässerungsleitungen durchgeführt, Einbauten angepasst, teilweise Randeinfassungen, Bushaltestellen und Geh-/ Rad-wege erneuert, sowie eine neue Asphaltdeckschicht inkl. Markierung aufgebracht.

Pläne zu Umleitungen und Verkehrsführung, zusätzliche und aktuelle Informationen zur Baumaßnahme, zur Bauabwicklung etc. können spätestens 2 Wochen vor Baubeginn des jeweiligen Abschnittes unter:

<http://www.erlangen.de/verkehr>

Link:

„Themen - Verkehr und Mobilität - Baumaßnahmen“  
abgerufen werden“

Nachfolgend sind die einzelnen **Baumaßnahmen und die zugehörigen Termine für Eltersdorf** nach derzeitigem Kenntnisstand aufgeführt:

Die betroffenen Straßen sind in den Lageplänen (Wenzelstraße, Alfred-Mehl-Straße und Webichgasse ) des Referats für Planen und Bauen jeweils schwarz gekennzeichnet.

Wenzelstraße und Alfred-Mehl-Straße  
zwischen Eltersdorfer Straße und Weinstraße:  
vom 4. bis 22. November 2019  
Verkehrsfreigabe: 22.11.2019 16:00 Uhr

Auszug Wenzelstraße



Auszug Alfred-Mehl-Straße



Webichgasse  
zwischen Egidienstraße und Eltersdorfer Straße  
vom 25. bis 29. November 2019  
Verkehrsfreigabe: 29.11.2019 16:00 Uhr

Auszug Webichgasse



## Spendenaufzur Sanierung der Orgel, Egidienkirche Eltersdorf

Wir möchten herzlich um Ihre Unterstützung werben.

Die Kirchengemeinde bittet um Spenden zur Sanierung der Orgel in der Egidienkirche Eltersdorf.

Spenden können im Pfarramt (Tel. 601310) oder bei Herrn Udo Wunderlich (Tel. 616918 oder 01737501512) abgegeben werden.

## Unser schönes Eltersdorf wird 1.000 Jahre alt.

Am 13. November 2021 feiert unser Ort sein 1.000 jähriges Bestehen.  
Aus diesem Grund haben engagierte Eltersdorferinnen und Eltersdorfer den Verein  
"1000 Jahre Eltersdorf" gegründet. Der Verein ist politisch unabhängig und neutral.  
Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie ihn, um 2021 zu einem unvergesslichen  
Jubiläumsjahr zu machen!

Mitglied des Vereins kann jede volljährige Person werden.



# 1000 Jahre Eltersdorf

In einer Urkunde von Kaiser Heinrich II vom 13. Nov. 1021 wurde Eltersdorf (damals Altrihesdorf genannt) gemeinsam mit Gründlach, Herpersdorf und Walkersbrunn erstmalig erwähnt. Unser Dorf (Stadtteil) feiert demnach im Jahr 2021 sein **1000 jähriges Bestehen!**

Dieses, für Eltersdorf einmalige Ereignis, soll angemessen begangen und zu einem Identität stiftenden Ereignis für alle Eltersdorfer/innen werden! Deshalb wurde mit der Gründungssitzung vom 23. Mai 2019 der Verein „1000 Jahre Eltersdorf“ ins Leben gerufen, der als gemeinnütziger Verein ins Vereinsregister eingetragen wird.

**Wir wünschen uns, dass möglichst viele Eltersdorfer/innen als Mitglied in diesem Verein mitwirken. Nur so wird es uns gelingen, gemeinsam ein Jubiläumsjahr zu organisieren, von dem noch lange gesprochen wird! Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei**, die Finanzierung der Feierlichkeiten ist durch Zuschüsse der Stadt Erlangen und durch einzuwerbende Sponsorengelder vorgesehen. Zur ersten außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins wird im September eingeladen.

**Bitte teilen Sie uns Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft und Mitwirkung in unserem Team mit dem unten stehendem Abschnitt mit!**

---

### An den Verein „1000 Jahre Eltersdorf“

1. Vorsitzender Wolfgang Victor  
Egidienstraße 107, 91058 Erlangen,  
Tel. 603278, Mobil 0151-56103103

oder

2. Vorsitzender Heinz Betzelt  
Egidienstraße 45, 91058 Erlangen,  
Tel. 603406, Mobil 0176-59190755

Ich möchte dem Verein „1000 Jahre Eltersdorf“ beitreten.

Name / Vorname .....

Straße / PLZ / Ort .....

E-Mail: .....

Telefon / Mobil .....

Ich habe folgende Interessen bzw. Ideen (unverbindlich) : .....



**Hüttner**  
Malerbetrieb  
Fachhandel  
Künstlerbedarf



**Bei uns können Sie an 365 Tagen  
Ihre Lieblingsfarbe wählen.**

150 Jahre. Tradition. Innovation.  
[harald-huettner.de](http://harald-huettner.de)



### Neuwahlen im OV Eltersdorf

**Dr. Annika Clarner** ist die neue Vorsitzende im Ortsverband Eltersdorf. Damit übernimmt die 33-jährige Oberregierungsrätin das Amt von **Wolfgang Appelt** nach 12 Jahren Vorsitz. Schon die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 11.03.2019 kündigte eine Verjüngung in der Vorstandschaft an. Der langjährige Ortsvorsitzende **Wolfgang Appelt** verabschiedete sich mit einer emotionalen Rede und verwies auf die erzielten Erfolge in den letzten Jahren. Insbesondere beim Thema Ortsumgehung, Südaufgang der S-Bahn, Nahversorgung und dem Lärmschutz an der A73 habe sich die CSU erfolgreich im Ortsbeirat eingesetzt und mit großer Unterstützung des Staatsministers **Joachim Herrmann**, MdL, die Situation in Eltersdorf zukünftig verbessert.



Jetzt sei es an der Zeit den Weg zu ebnen und den Jüngeren im Ortsverband die Chance zur Gestaltung zu geben. Eltersdorf und der CSU bleibt er aber weiterhin als Beisitzer und Vorsitzender des Ortsbeitrates erhalten. Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich für das großartige Engagement von

**Wolfgang Appelt**. Als weitere Mitglieder der Vorstandschaft wurden **Dr. Walter Preidel** und **Götz Nowak** als stellvertretende Vorsitzende, **Jürgen Lang** als Schatzmeister, **Hartwig Klaumünzer** als Schriftführer, **sowie Wolfgang Appelt, Herbert Haußner, Gerhard Lederer, Karl-Werner Panzer** als Beisitzer gewählt sowie die bisherigen Kassenprüfer **Erich Birkholz** und **Thomas Pfister** im Amt bestätigt.

### Termine:

#### 30. August bis 2. September 543. Egidienkirchweih

- \* 30.8. 18:00 Uhr Kirchweiheröffnungsgottesdienst in der Egidienkirche
- \* 30.8. 19:00 Uhr Traditioneller Zug zum Egidienstein
- \* 31.8. 16:00 Uhr Aufstellen des Kärwabaumes
- \* 1.9. 9:30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst in der Egidienkirche
- \* 1.9. 14:00 Uhr Kärwasumzug
- \* 1.9. ca. 14:30 Uhr Kirchenkaffee im EGI
- \* 2.9. 17:00 Uhr Betzenaustanzen am Kärwasbaum

26. September 19:30 Uhr, **1.000 Jahre Eltersdorf**, Mitgliederversammlung im Feuerwehrheim

27. September 19:00 Uhr, **CSU-Stammtisch**, SCE

### Impressum

Herausgeber: CSU-Ortsverband Eltersdorf  
Vorsitzende Dr. Annika Clarner (verantwortlich)  
CSU Geschäftsstelle  
Ludwig-Erhard-Straße 9a,  
91052 Erlangen,  
[www.csu-erlangen.de](http://www.csu-erlangen.de)

### Redaktion:

Wolfgang Appelt, Dr. Annika Clarner, Hartwig Klaumünzer, Gerhard Lederer

### Bilder:

Dr. Walter Preidel, (Seite 3, 7, 8)

Astrid Hübner (Seite 1)

Druck: DRUCKSCHMITT, Großenbuch